thue, so darf man wenigstens vor Menschen nicht flüchtig werden, obgleich Gott einen solchen unversehenen Todschlag auf herzliche Reue verzeyhet. Spr. Sal. 24, 11.

Drey und dreyßigste Erzählung,

Von Moses Beruffung zum Erretter der Kinder Israel.

Der König Pharao, an dessen Hofe Moses war erzogen worden, starb, und es kam ein anderer König an seine statt — ein stolzer eigensinniger und argwönischer König, welcher die Kinder Israel noch mehr als der vorige mit schwerer Arbeit plagte, und Gott nicht fürchtete. Aber unter dieses Königes Regierung beschloß Gott, die Kinder Israel mit mächtigem Arm aus Aegypten zu führen, und die abgöttischen Aegyptier zu lehren, daß der unsichtbare Gott der Kinder Israel der einige wahre Gott sey, den alle Völker allein Ursach hätten zu fürchten und anzubeten. Gott offenbahrete dieses dem Moses, und berief ihn zum Herführer und Regenten der Kinder Israel auf folgende Art: Moses hütete eines Tages Jethro Schaafe in einem Busch, und erblickte von weitem Feuer im Busch; sahe

aber,